Zusammenfassung der Anträge zum 22. November 2018

01. **WiN**
Antragsteller/-in:
Schulverein Wilhelm-Olbers-Schule e.V.
Projektname:
Katapult-Projekt in Kooperation mit Mathe am Strand e.V.
Ort der Maßnahme:
Wilhelm-Olbers-Oberschule; Drebberstrasse

Durchführungszeitraum:
10.12.18- 31.07.19

Projektbeschreibung:
Beim Katapult-Projekt bauen die 145 Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs in Kleingruppen und unter Anleitung ein eigenes Katapult aus Holz. Dabei führen wir unsere Experimente spielerisch durch und die mathematische Leitidee des Messens kommt zum Tragen. Die Experimente gelingen vorerst ohne vertiefende Kenntnisse von theoretischen Aspekten der Mathematik. Wer aber seine Ergebnisse verbessern will, benötigt ein vertieftes Verständnis: beispielsweise unter welchem Winkel ein Katapult am weitesten schießt. Je nach Experiment entwickeln wir gemeinsam die ersten Schritte der Analyse und beginnen mit der Berechnung einfacher Abhängigkeiten. Außerdem lernen die Schülerinnen und Schüler die mathematisch-physikalischen Grundbegriffe Kraft, Hebel, Beschleunigung und Kurve kennen und können, wenn diese Begriffe im Unterricht thematisiert werden, auf ihre Erfahrungen im Projekt zurückgreifen.
Das handlungsorientierte Vorgehen ermöglicht es auch schwächeren Schülerinnen und Schülern die mathematischen und physikalischen Phänomene, die hinter dem Katapult stehen, zu erfassen. Die Dauer des Projekts beträgt 3 Tage. Die Mittel werden benötigt für das Baumaterial der Katapulte (Holz, Nägel, Schrauben) sowie Löhne für die externen Mitarbeiter vom Verein "Mathe am Strand e.V." (ca. 150 Arbeitsstunden). Werkzeuge, die zum Bau benötigt werden (Säge, Hammer, Werkbank, Zange, Maßband) stellt die Schule. Die fertig gestellten Katapulte können später im Unterricht wieder genutzt werden um Sachverhalte zu veranschaulichen. Beispielsweise in Physik (Kraft oder Hebelgesetz), in Mathe (Parabelförmige Flugkurve des Balles) oder in GUP (als eine der Kriegswaffen im Mittelalter). Überdies können sie bei Schulfesten ausgestellt oder für Wettbewerbe genutzt werden.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	74	60
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	44	35
Ältere		
Menschen mit Behinderun	5	5
Alleinerziehende		
weitere:		

Projektziel:
Durch das Katapult-Projekt wollen wir den siebten Jahrgang (134 Schüler*innen) mit einem handlungsorientierten Herangehen an mathematisch - physikalische Grundbegriffe und Grundfunktionen heranführen. In Klassenstärke werden die Kinder von zwei Teamern und den Klassenleitungen an drei Tagen von 8.00 - 15.00 Uhr beschult.
Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:
Erhöhung des Bildungserfolges unserer Schüler*innen durch handlungsorientiertes Vorgehen in projektorientierter Form. Speziell Kinder mit Sprachbarrieren sollen von diesem weniger abstrakten Vorgehen profitieren.
IHK Problemlage / Potential:
6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Die Chancen auf einen guten Bildungsabschluss sind für Schüler*innen aus bildungsfernen, von Armut betroffenen und/oder nichtdeutschsprachigen Familien vermindert.

Finanzierungsplan	
Ausgaben	**Plan**
Personalausgaben Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
2 Teamer a 11 Euro jeweils 96 Stunden	2.112,00 €
Summe Vergütungen etc.	2.112,00 €
Sozialabgaben **Sachausgaben** Miete Bewirtschaftung Büroausgaben Dienstleistungen Öffentlichkeitsarbeit, Werbung projektbezogene Sach- und Materialausgaben Material für Katapulte	888,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	888,00 €
pauschale Sachausgaben **Investitionsausgaben** Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag) sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	**3.000,00 €**
Finanzierung	**Plan**
Eigenanteil Erwartete Einnahmen	
Summe Erwartete Einnahmen	- €
Leistungen Dritter	
Summe Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	**3.000,00 €**
Summe Finanzierung	**3.000,00 €**

02. **WiN**

Antragsteller/-in:
LSB
Integrationsabteilung des LSB Bremen e.V. Projekt "Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Rassismus"

Projektname:
Sport Respekt und Fair Hemelingen

Ort der Maßnahme:
BSA Hemelingen Heerstraße

Durchführungszeitraum:
01.01.19-31.12.19
Projektbeschreibung:
Das Projekt ist erneut gut angenommen worden.
Mehr als 800 Kinder und Jugendliche nahmen an den Veranstaltungen des Projektes teil.
10 Fußball-Nächte (von Januar 2019 bis Dezember 2019)
Die Durchführung der Fußballnächte soll einmal monatlich immer am zweiten Freitag in der Zeit von 22.00 Uhr bis 3.00 Uhr erfolgen. Die Zielgruppe umfasst Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 16 - 25 Jahren. Die Nächte werden in Kooperation mit dem SV Hemelingen in der Halle der Bezirkssportanlage Hemelingen veranstaltet.
Hemelinger Street-Fussballmeisterschaft
Sommer 2019 soll die Hemelinger Street- Fussalmeisterschaft in Kooperation mit dem SV Hemelingen und dem Jugendhaus Hemelingen durchgeführt werden.
Ein Kampfsport Workshop für Mädchen und junge Frauen:
Geplant ist die Durchführung einer Mitmachveranstaltung, bei der die Teilnehmerinnen sich in dem Sportart Thaiboxen Kickboxen und Karate ausprobieren können. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Jugendhaus Hemelingen an einem Abend durchgeführt.
Die Lebensmittel für das Projekt sind eine notwendige zusätzliche Versorgung

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	20	30
Jugendliche (ab 14 Jahren)	700	100
Erwachsene		
davon: Migrant/-innen	500	40
Ältere		
Menschen mit Behinderun		
Alleinerziehende		

Projektziel:
Die Angebote ermöglichen die gleichberechtigte Teilhabe an Freizeitangeboten, zudem werden soziale Kontakte gestärkt. Kinder und Jugendliche erfahren, dass sie sich Erfolge selbständig erarbeiten können, das Selbstwertgefühl wird gefördert.
Es sollen mindestens 850 Personen an dem Projekt teilnehmen
Es sollen mindestens 15-25 Mädchen für die geplanten Workshops gewonnen werden.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:
Das Projekt hat zum Ziel durch seine integrative Arbeit zu einer dauerhaften produktiven „Klimaveränderung“ beizutragen. Angesprochen werden vor allen Dingen Jugendliche und Heranwachsende, die von der traditionellen Vereinsarbeit in aller Regel nicht erreicht werden

IHK Problemlage / Potential:
4. Interkulturelles Zusammenleben
6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

Finanzierungsplan	
Ausgaben	**Plan**
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
6 Übungsleiter(ÜL) Fussballnächte (300 Stunden x 12€)	3.600,00 €
4 ÜL Selbstverteidigung-Workshop (24 Std. x20€)	480,00 €
5 ÜL Fussballmeisterschaft (36x12€)	432,00 €
Summe Vergütungen etc.	4.512,00 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
10 Nachtveranstaltungen a 5Std.a5,90 BSA Hemelingen	295,00 €
Bewirtschaftung	
Getränke Snacks für 10 Nächte je 25€	250,00 €
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
Flyer, Plakate..	300,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Preise Fussballnächte	600,00 €
Preise und Rahmenprogramm Fussballmeisterschaft	400,00 €
Preise und Rahmenprogramm Selbstverteidigungs-Workshop	400,00 €
Spiel- und Sportmaterial	450,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	1.850,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	**7.207,00 €**

Finanzierung	**Plan**
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
Summe Erwartete Einnahmen	- €
Leistungen Dritter	
Summe Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens	
Senatorin für Sport	1.707,00 €
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	**5.500,00 €**
Summe Finanzierung	**7.207,00 €**

03. **WiN**

Antragsteller/-in:
Freundeskreis Haus der Familie e.V.
Projektname:
„Fit und Stabil“ Präventive Rückenstärkung
Ort der Maßnahme:
Familienzentrum MOBILE Mehrgenerationenhaus
Durchführungszeitraum:
12.12.18 -11.12.19
Projektbeschreibung:
Nach vermehrten Anfragen von unseren Besucher*innen, wollen wir noch im Dezember mit einem neuen Kurs rund um die Stärkung des Rückens beginnen. Immer mehr Menschen klagen über Rückenbeschwerden. Hier im MOBILE soll es einen Abendkurs für Erwachsene geben, die ihrer Beweglichkeit und ihrer Haltung neuen Schwung geben wollen und dadurch ihre Mobilität erhalten. Eine Übungsleiterin wird mit ca. 10 Personen an der individuellen Stärkung der Muskulatur arbeiten, damit die Beweglichkeit bleibt bzw. wieder hergestellt wird und die Gesamtkörperhaltung eine "tragende Rolle" einnimmt. In abwechslungsreichen, vielfältigen Methoden soll in guter entspannter Atmosphäre ein Bewegungsangebot gemacht werden, das zu einer verbesserten Körperhaltung und zur Aktivierung verschiedener Muskelgruppen erforderlich ist und auch als Anregung dienen soll, diese Übungen zuhause nachzumachen.
Der Haltungs- und Rückenstärkungskurs soll so aufgebaut werden, dass im Kurssystem jeweils 10 Menschen geschult werden, die im Anfängerkurs beginnen und danach die Möglichkeit haben in zwei Fortsetzungskursen aufzubauen. Pro Person pro Stunde wird ein Beitrag von 1,-€ veranschlagt, sodass man bei Teilnahme aller drei Kurse auf 40,-€ kommt. Es soll drei Kurse geben, die wie folgt über das Jahr verteilt sind. Im ersten Abschnitt bis zu den Osterferien, 2. Abschnitt bis zu den Sommerferien, 3. Abschnitt bis zum 11. 12.2019 Es wird wahrscheinlich so sein, dass nicht immer alle Plätze an allen Terminen besetzt sind, deswegen werden wir mit einer Mindestteilnehmer*innenzahl von 8 Personen rechnen.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder		
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene	x	x
davon:		
Migrant/-innen	x	x
Ältere	x	x
Menschen mit Behinderun	x	x
Alleinerziehende	x	x

Projektziel:
Das gemeinsame Ziel heißt natürlich sich gemeinsam zu bewegen und sich gegenseitig kennenzulernen. Dem hier anzusprechenden Personenkreis soll der Spaß an Bewegung und Beweglichkeit verstärkt und/oder neu vermittelt werden. Durch Vermittlung der Zusammenhänge von Haltung und Muskulatur und den dazu gehörigen Übungen soll die Möglichkeit geschaffen werden, seinen eigenen Körper anders wahrzunehmen und durch gezielte Übungsabläufe körperliche Blockaden abzubauen.
Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:
Motivation an Bewegung und sportlicher Betätigung soll insofern gestärkt werden, dass eventuell auch angrenzende Sportvereine mit ihren Angeboten von den Teilnehmenden in Betracht gezogen werden können.
IHK Problemlage / Potential:
2. Verbesserung körperlicher und psychischer Einschränkungen / Gesunderhaltung
   - Verbesserung von Ernährungs-, Gesundheits- und Bewegungsverhalten auch für Erwachsene

Finanzierungsplan	
Ausgaben	**Plan**
Personalausgaben Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Gruppenleitung 40 Wochen x 3Stunden	2.280,00 €
Summe Vergütungen etc.	2.280,00 €
Sozialabgaben **Sachausgaben** Miete Bewirtschaftung Büroausgaben Dienstleistungen Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	100,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Materialkosten für Musik und kleine Anschaffungen	150,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	150,00 €
pauschale Sachausgaben 2	
Investitionsausgaben Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen **Summe Ausgaben**	**2.530,00 €**
Finanzierung	**Plan**
Eigenanteil Erwartete Einnahmen	
8 Personen an 40 Terminen	320,00 €
Summe Erwartete Einnahmen	320,00 €
Leistungen Dritter	
Summe Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	**2.210,00 €**
Summe Finanzierung	**2.530,00 €**

04. **WiN**

Antragsteller/-in:
Schulverein GS-Glockenstraße

Projektbeschreibung:
In den Hofpausen können sich die Kinder verschiedene Kleingerte und Fahrzeuge zur vielfältigen Bewegung und Einübung von unterschiedlichen sozialen Interaktionen ausleihen. Die Ausleihe wird wechselweise von Kindern der 3. +4. Klasse organisiert, geleitet und durchgeführt. Mit den Liegefahrzeugen Foot-Twister ist es den Kindern möglich vielfältige Bewegungserfahrungen in den Bereichen Koordination, motorische Geschicklichkeit und Gleichgewicht zu machen. Im Rahmen des Projektes Schach macht schlau sollen die Kinder neben dem Unterricht auch in den Pausen draußen mit großen Figurenschachspielen können.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	79	89
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon: Migrant/-innen	ca. 77%	ca.77%
Ältere		
Menschen mit Behinderun	ja	ja
Alleinerziehende		

Projektziel:
Verbesserung der motorischen und sozialen Kompetenzen, Verminderung von Konflikten in den Pausen. Unmittelbare Auswirkungen auf Lernverhalten und –atmosphäre, dadurch verbesserte Lernergebnisse. Verbesserung der Bildungschancen.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:
Durch die verbesserten motorischen und sozialen Fähigkeiten, das damit verbundene verbesserte Lernverhalten soll es zur besseren Nutzung und Ausweitung der Kognitiven Fähigkeiten kommen. Weiterhin höhere Bildungschancen und –abschlüsse, somit auch bessere berufliche Perspektiven und allgemein verbesserte Integration in die Gesellschaft. Imageaufwertung .

IHK Problemlage / Potential:
6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Mangelnde Bewegung und Bewegungsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen mit weitreichenden Folgen, wie bspw. fehlende Koordinationsfähigkeit, Lernschwierigkeiten, eingeschränktes räumliches Vorstellungsvermögen etc.

Finanzierungsplan

Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Summe Vergütungen etc.	- €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
2 Foot Twister	428,00 €
1 Gartenschach	275,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	703,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	**703,00 €**

Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
Summe Erwartete Einnahmen	- €
Leistungen Dritter	
Summe Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	**703,00 €**
Summe Finanzierung	**703,00 €**

05. **WiN**
Antragsteller/-in:
Schulverein GS-Brinkmannstraße
Projektname:
Schulgartentage
Ort der Maßnahme:
Grundschule Brinkmannstraße
Durchführungszeitraum:
10.12.2018-09.12.2019
Projektbeschreibung:
Die Schule Brinkmannstraße plant regelmäßige Schulgarten-Tage. An diesen sollen sich vor allem die Eltern/Verwandten und Schüler beteiligen. Der Auftakt hat bereits im Frühjahr 2017 stattgefunden, bei dem insbesondere das barrierefreie Kräuterbeet gepflegt und neu angelegt wurde.
Perspektivisch sollen Gartentage immer regelmäßig im Frühjahr und Herbst stattfinden, um Arbeiten zu erledigen, die nicht von Grundschülern allein durchgeführt werden können. Dazu zählen Beseitigung von Dornengewächsen und Brennnesseln, Baum- und Strauchschnitt, Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten, Pflasterarbeiten usw.
Im Anschluss an den Gartentag ist ein geselliges Beisammensein der Beteiligten mit eigener Verpflegung (Kuchen, Salate, usw.) geplant.
Geplante Verwendung der Fördermittel
Die beantragten Mittel sollen verwendet werden für die Anschaffung von
• Pflanzen, Sämereien, Erde
• Anschaffung eines Schau-Bienenkastens
• Baumaterialien (z.B. Holz zur Verschönerung der Sitzbänke, Rankhilfen, usw.)
• spezielle Gartengeräte für Kinder
• Anschaffung eines Druckschalters für die Gartenpumpe
• Farbe und Werkzeuge zum Streichen des Holzschuppens (bunte Gestaltung durch Kinder)
• Anschaffungen zur Bewässerung (Schläuche, Düsen, usw.)
• Anschaffung eines gebrauchten Rasenmähers
Zielgruppen:

Zielgruppen		
	männlich	weiblich
Kinder	15	15
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene	30	30
davon: Migrant/-innen	10	10
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien	5	5
Alleinerziehende	5	5

Projektziel:
Aus den bisherigen Erfahrungen lässt sich ein positiver Effekt auf das Schulklima erwarten. Vergangene Gartentage haben zu interkulturellen Begegnungen geführt, die sich durch die praktische gemein-same Arbeit der Mitwirkenden Familien und Eltern das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und verbessert haben.
Auch innerhalb der Lerngruppen, die den Schulgarten bisher genutzt haben, zeigen sich erfreuliche Effekte auf das Gemeinschaftsgefühl. Insbesondere Im Bereich der inklusiven Beschulung von Schülern mit Handicaps bieten sich vielfältige Möglichkeiten zur Zusammenarbeit. Gegenseitige Rücksichtnahme und die Stärkung von Verantwortungsübernahme ergeben sich mühelos in der gemeinsamen Arbeit. Es ergeben sich aus der Arbeit im Schulgarten grundlegende Effekte für die Wertschätzung von Blumen, Pflanzen und Erträgen der Arbeit. Im Rahmen einer gesundheitsförderlichen Ernährungs-erziehung sind diese Erfahrungen und die Bewegung im freien wichtig für die Kinder. Im Rahmen der Ganztagsbeschulung ergeben sich vielfältige sinnvolle Anreize zur Gestaltung und Rhythmisierung des Schultags.
Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:
Integration und Kontakte außerhalb von schulischen Zusammenhängen fördern. Soziales Miteinander, Imageaufwertung
IHK Problemlage / Potential:
6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Ausgrenzungskonflikte

Finanzierungsplan	
Ausgaben	**Plan**
Personalausgaben Vergütungen etc. Sozialabgaben **Sachausgaben** Miete Bewirtschaftung Büroausgaben Dienstleistungen Öffentlichkeitsarbeit, Werbung projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Anschaffung Garten-, und Pflanzenmaterial; Gartenwerkzeuge;	
Gartengeräte…	600,00 €
pauschale Sachausgaben **Investitionsausgaben** Baumaßnahmen sonstige Beschaffungen	600,00 €
Summe Ausgaben	**600,00 €**

06. **WiN**

Antragsteller/-in:
Internationaler Eltern und Erziehungsverein e.V.

Projektname:
Nachhilfe Mathe, Deutsch, Englisch

Ort der Maßnahme:
Bürgerhaus und Hemelinger Bahnhofstraße

Durchführungszeitraum:
06.01.19-13.12.19

Projektbeschreibung:
Das Nachhilfe-Projekt findet seit Jahren regelmäßig für Kinder von der 4-10 Klasse statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Nachhilfe in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathe und in besonderen Fällen werden auch Bedarfe in anderen Fächern bearbeitet. Insgesamt können 20 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Dieses Angebot wird von mehr Mädchen als Jungen wahrgenommen (im letzten Durchgang waren es zuletzt 15 Mädchen und 10 Jungen, durch Wechsel innerhalb des Jahres). Im Bedarfsfall sind die Kursleiter/innen bereit mit der Schule Kontakt aufzunehmen. Wenn ein Schüler/in die Note stabilisiert hat und in der Lage ist alleine zu lernen, dann wird der Platz an ein anderes Kind/ Jugendlichen weitergegeben. Die Nachhilfe findet an 38 KW statt.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	5	7
Jugendliche (ab 14 Jahren)	3	5
Erwachsene		
davon: Migrant/-innen	50%	50%
Ältere		
Menschen mit Behinderun	ja	ja
Alleinerziehende		

Projektziel:
Durch dieses Nachhilfeangebot konnten in den vergangenen Jahren viele Jugendliche einen qualifizierten und guten Bildungsabschluss bis hin zum Abitur ablegen.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:
Verbesserung der schulischen Leistungen und damit auch Verbesserung der Schulabschlüsse.

IHK Problemlage / Potential:
6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Nachhilfeangebote für Kinder und Jugendliche, insbesondere in den Hauptfächern (D,M,E)

Finanzierungsplan	
Ausgaben	**Plan**
Personalausgaben	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
4 Lehrende x 4Tage x41 Wochen x 15€ a `Stunde	9120
Summe Vergütungen etc.	9.120,00 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	- €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	**9.120,00 €**

Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
Summe Erwartete Einnahmen	- €
Leistungen Dritter	
Summe Leistungen Dritter	- €
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung	**9.120,00 €**
Summe Finanzierung	**9.120,00 €**

07. **LOS**

Antragsteller/-in:
Creaclic
Projektname:
Netcoaches - Medienkompetenz und Verantwortung im Berufsleben

Ort der Maßnahme:
WOS

Durchführungszeitraum:
15.08.2019 – 14.08.21

Projektbeschreibung:
Die Basiskurse für alle Klassen des 8. oder 9. Jahrgangs in der Schule befähigen die Schüler/innen, das Internet sicher für eigene, schulische und später berufliche Zwecke nutzen zu können. Interessierte Schüler/innen werden dann an drei Tagen zu Netcoaches ausgebildet. In einem zusätzlichen dreitägigen Teambuilding-Workshop werden soziale Kompetenzen vermittelt. Den Schülern werden außerdem Medienkompetenzen vermittelt, die die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen. Die Schüler/innen, die zu Netcoaches ausgebildet werden, beschäftigen sich in der darauffolgen Ausbildung tiefergehend mit den Themen „Cybermobbing“, „Privatsphäre im Netz“, „Verwendung von Fotos“ und „Soziale Netzwerke“ und lernen, wie sie das erlangte Wissen auch an andere weitergeben können. In Nachbetreuungstreffen treten sie dann als Multiplikatoren in ihrer Schule auf.

Zielgruppen:
Schüler*innen der achten Klassen

Projektziel:
Die Jugendlichen entdecken ihre Ressourcen im sozialen Bereich durch die Arbeit im Team und die Übernahme von Verantwortung durch das Teambuilding. Außerdem werden ihr Selbstbewusstsein und ihr Auftreten gestärkt, wodurch sie bei Bewerbungsgesprächen deutlich höhere Chancen haben. Am Ende des Projektes erhalten sie ein Zertifikat, welches sie ihrer Bewerbung beilegen können.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:
Jugendliche mit Migrationshintergrund und sozial benachteiligte Jugendliche werden für die Teilnahme an dem Projekt gezielt angesprochen. Diese haben es nach dem Schulabschluss schwerer, eine geeignete Ausbildung zu finden. Sie haben mit Vorurteilen zu kämpfen und bereits bei der Bewerbung individuelle und sehr unterschiedliche Hürden zu überwinden. Das Projekt soll die Teilnehmer stärken und helfen selbstbewusst aufzutreten und so diese Schwierigkeiten zu kompensieren. Die Auseinandersetzung mit politischen Themen hilft ihnen, ein aktiv gestaltendes Mitglied der Gesellschaft zu werden, wodurch sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich erhöhen. Imageaufwertung für das WiN-Quatier
IHK Problemlage / Potential:
6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Angebote für den Übergang von der Schule zum Beruf

Aus technischen Gründen kann der Finanzierungsplan nicht dargestellt werden
Beantragter Summe für zwei Jahre :
19.543,70 €